



Jahreswechsel- Information 2025/2026

Stand 11/2025

Agenda

Sozialversicherung

- Finanzentwicklung in GKV und PV
- Datenaustausch Pflege
- Elektronischer Datenaustausch
 - SV-Meldeportal
 - Entsendebescheinigungen
 - Elektronische Unbedenklichkeitsbescheinigung
 - DTA EEL
- Aktivrentengesetz
- Mindestloohnerhöhung und Auswirkungen
- SGB VI-Anpassungsgesetz

Angrenzende Rechtsgebiete

- Rentenpaket 1
- Reform des Arbeitszeitgesetzes
- Tariftreuegesetz
- EU-Entgelttransparenz-Richtlinie 2023/970
- Steuern
 - Investitionsprogramm
 - Steueränderungsgesetz 2025
 - Weiterentwicklung ELStAM-Verfahren
 - Steuerfortentwicklungsgesetz

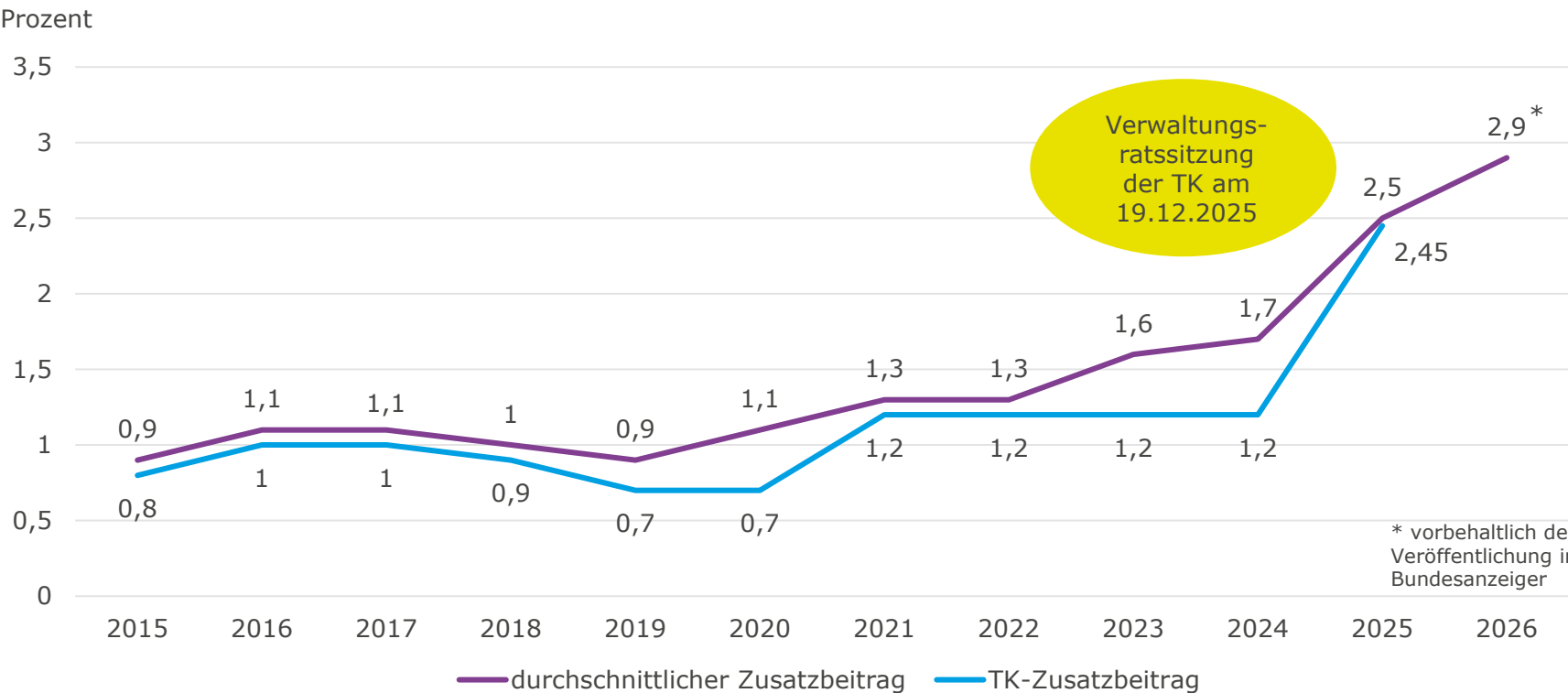


Sozialversicherung



Finanzentwicklung in GKV und PV

Entwicklung des Zusatzbeitrags in der GKV



FinanzKommission Gesundheit

Zur Stabilisierung der Finanzsituation der Krankenkassen wurde die **FinanzKommission Gesundheit** gebildet. Sie setzt sich aus 10 Wissenschaftlern aus allen betroffenen Gebieten zusammen.

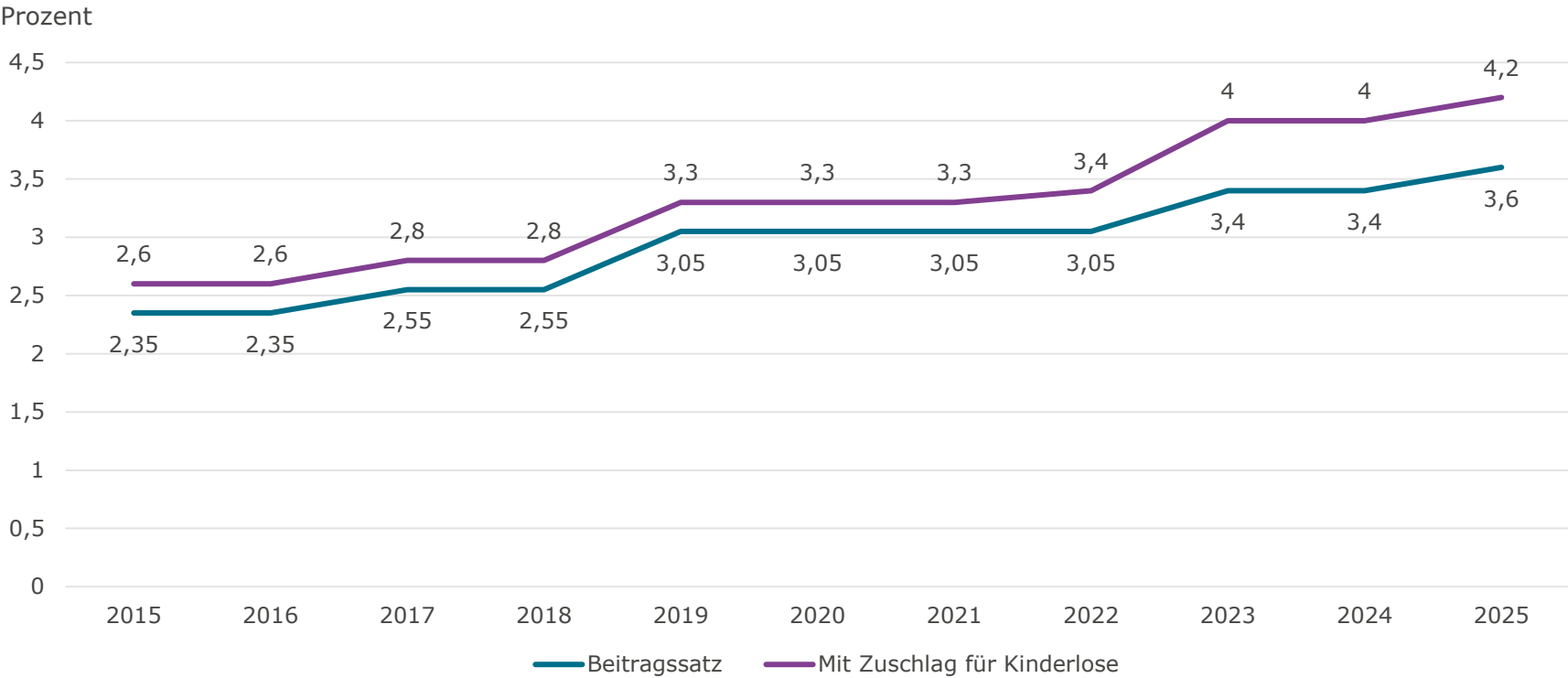
Ziel soll sein, den Beitragssatz in der GKV möglichst ab 2027 dauerhaft zu stabilisieren.

Zeitplan:

- 1. Bericht der Kommission über strukturell erforderliche Maßnahmen soll Ende März 2026 erfolgen.
- 2. Bericht ist für Dezember 2026 geplant.
- Umsetzung soll ab 1.1.2027 erfolgen.

Hinweis | Bitte behalten Sie die aktuelle Presse im Auge und nutzen Sie unser eMagazin für aktuelle Änderungen.

Entwicklung des Beitragssatzes in der PV



Zukunftspakt Pflege

- Zur Umsetzung der Inhalte aus dem Koalitionsvertrag und zur Vorbereitung der Grundlagen für eine große Pflegereform wurde im Juli 2025 eine **Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Zukunftspakt Pflege“** eingerichtet.
- Ziel der Arbeitsgruppe ist es, Eckpunkte für eine Pflegereform in folgenden Themenbereichen auszuarbeiten:

Nachhaltige
Finanzierbarkeit der PV

Nachhaltige Sicher-
stellung der Versorgung
und Stärkung der
ambulant und
häuslichen Pflege

Einfacher und
bürokratiearmer Zugang
zu Leistungen der PV für
Pflegebedürftige und
ihre Angehörigen

- Der Einstieg ins Gesetzgebungsverfahren soll ab 2026 erfolgen.



Datenaustausch Pflege

Datenaustausch Pflege

Übergang in den Regelbetrieb ab 2026

Seit 1.7.2025: Initialabfrage für alle Bestandsfälle bis 12/25

Regelbetrieb

- Beschäftigungen/Versorgungsbezüge sind im Regelbetrieb im DaBPV bei Beginn **an-** und bei Ende **abzumelden**.
- Mit der Anmeldung wird automatisch ein **Abonnement** angelegt, mit dem Änderungen der Elterneigenschaft/Kinderanzahl proaktiv vom BZSt übermittelt werden. Ausnahme: Wegfall des Kindes bei Erreichen des 25. Lebensjahres (bereits dem Zeitstrahl nach Anmeldung zu entnehmen!)

Datenaustausch Pflege

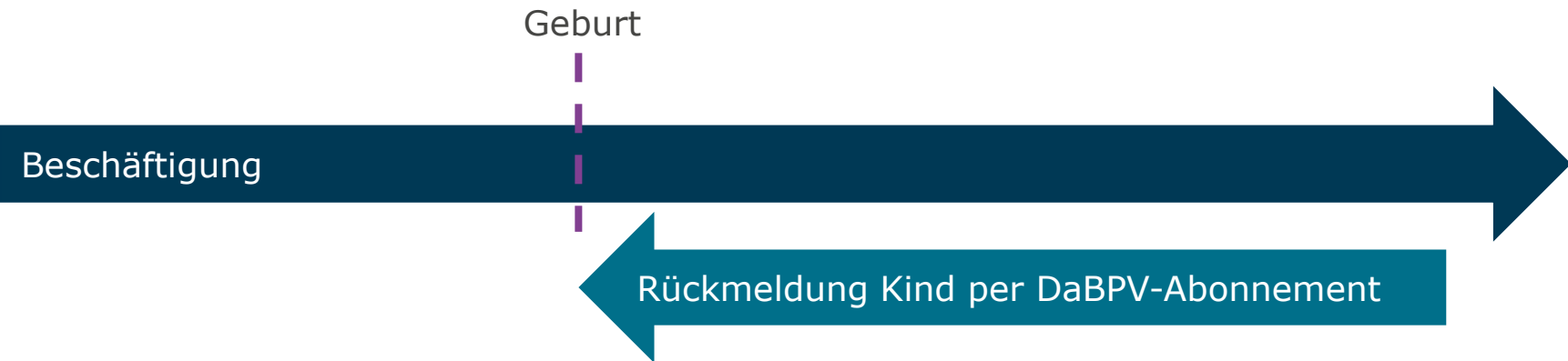
Im DaBPV berücksichtigte/nicht berücksichtigte Kinder

- Berücksichtigt werden Kinder, die lohnsteuerlich erfasst und damit im Datenbestand des ELStAM-Verfahrens des BZSt vorhanden sind.
- Nicht berücksichtigt werden:
 - Stiefkinder,
 - Adoptivkinder, sofern diese melderechtlich oder steuerrechtlich nicht erfasst wurden,
 - Kinder, die melderechtlich nicht an das BZSt zu übermitteln sind und steuerrechtlich nicht erfasst wurden (z. B. im Ausland lebende Kinder) und
 - Kinder, die vor 1993 geboren wurden, nur dann, wenn sie ab 2011 nicht steuerlich relevant waren.

Hinweis | Es gibt keine generelle Verpflichtung, auf Abweichungen zu prüfen. Im Einzelfall sind aber abweichende Ermittlungen erforderlich und selbst erhobene Daten zu berücksichtigen.

Datenaustausch Pflege

Wirkung digitaler Nachweise



- Nachweise wirken bei der Geburt eines Kindes ab Beginn des Geburtsmonats, ansonsten ab dem Zeitpunkt eines vergleichbaren Ereignisses (z. B. Beschäftigungsbeginn).
- Dies gilt unabhängig vom Zeitpunkt der Übermittlung.

Datenaustausch Pflege

Beispiel – Digitaler Nachweis

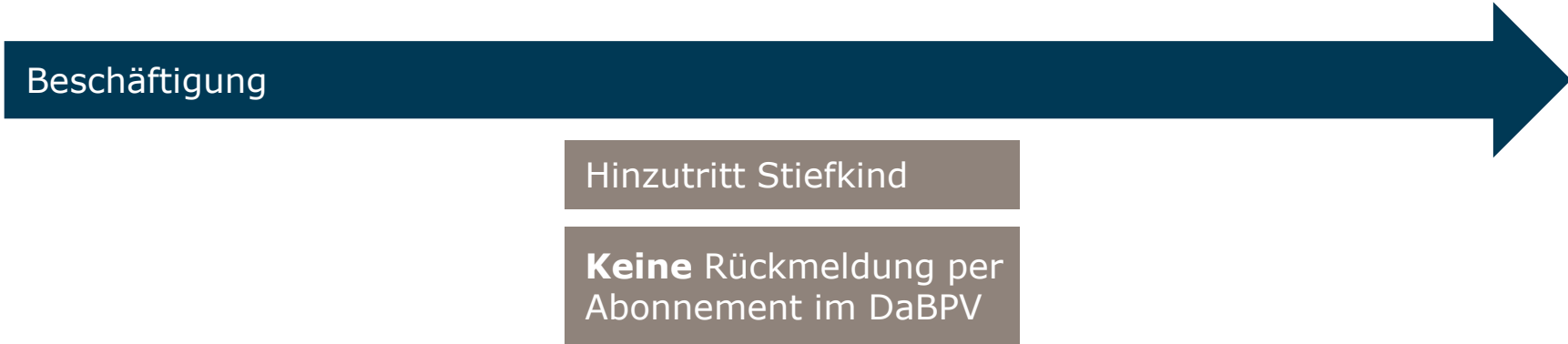
- Ein Arbeitnehmer (25 J.) ist seit Jahren bei einem großen Unternehmen beschäftigt.
- Geburt Kind: 15.1.2026
- Das Kind wird dem Arbeitgeber am 7.4.2026 aufgrund des bestehenden Abonnements über das Datenaustauschverfahren Pflege zurückgemeldet.

- Das Kind wird rückwirkend ab dem 1.1.2026 berücksichtigt.
- Der Arbeitnehmer wird ab dem 1.1.2026 vom PV-Beitragszuschlag für Kinderlose befreit.



Datenaustausch Pflege

Nachweisverfahren außerhalb des DaBPV



- Für nicht vom DaBPV erfasste Kinder ist ein Nachweis erforderlich.
- Erfolgt der Nachweis Arbeitnehmer/Versorgungsbezieher innerhalb von **6 Monaten** nach Geburt oder nach Eintritt eines vergleichbaren Ereignisses, ist er rückwirkend ab Beginn des Geburtsmonats bzw. ab Ereigniseintritt zu berücksichtigen.
- Sonst ab Beginn des Folgemonats nach dem Nachweis.

Datenaustausch Pflege

Nachweisverfahren außerhalb des DaBPV – Beispiel

- Ein Arbeitnehmer ist in einem Unternehmen beschäftigt.
- Am 15.1.2026 heiratet er seine Freundin, die ein Kind mit in den gemeinsamen Haushalt bringt. Das Stiefkind ist nicht vom DaBPV erfasst. => Der Arbeitgeber erhält keine Rückmeldung zu dem Kind.
- Der Arbeitnehmer legt seinem Arbeitgeber einen Nachweis für das Stiefkind vor am

a) 19. März 2026
b) 19. August 2026

Das Stiefkind wird berücksichtigt:

- a) rückwirkend ab 1.1.2026
b) ab 1.9.2026



Datenaustausch Pflege

Hinweise des Bundeszentralamts für Steuern

- Die **Sperrung der Bereitstellung der ELStAM** hat **keine** Auswirkung auf Übermittlung von Elterneigenschaft/Anzahl der Kinder im DaBPV.
- Sperren Steuerpflichtige hingegen ihre Kinder für die lohnsteuerliche Berücksichtigung, werden diese **gesperrten Kinder** bei der Datenübermittlung im Rahmen des DaBPV **nicht übermittelt**.
- **Widersprüche** von Steuerpflichtigen gegen die Datenübermittlung im DaBPV sind gesetzlich **nicht** vorgesehen.

Hinweis | Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die vom BZSt zu diesem Verfahren zur Verfügung gestellten FAQ.

Exkurs: Bescheinigung bei kurzzeitiger Arbeitsverhinderung im Zusammenhang mit Pflege

AN können bis zu 10 Arbeitstage der Arbeit fernbleiben, wenn erforderlich, um für pflegebedürftigen nahen Angehörigen in akut aufgetretener Pflegesituation bedarfsgerechte Pflege zu organisieren oder pflegerische Versorgung in dieser Zeit sicherzustellen (§ 2 PflegeZG).



Bisher:

Nachweis über Dauer und Erforderlichkeit nur mit **ärztlicher** Bescheinigung



Neu ab 2026:

Nachweis über Dauer und Erforderlichkeit **auch** mit Bescheinigung einer Pflegefachperson möglich



Elektronischer Datenaustausch

Elektronischer Datenaustausch

SV-Meldeportal

Seit 1.1.2025:

Verschiedene Plausibilitätsprüfungen und neue Formulare

- Feld Rechtskreis für Zeiträume ab 1.1.2025 (DEÜV)
- Hinweis auf erneute Initialmeldung über DSBD an BA
- Hinweis auf Abrufbarkeit der zuständigen Krankenkasse im SV-Meldeportal

Seit 1.7.2025:

- 4 Formulare DaBPV (Historienanfrage, Bestandsabfrage, An-/Abmeldung mit Abo)
- Bescheinigung Versicherungspflichtverhältnis auf Antrag
- Bescheinigung Teilarbeitslosengeld

Ab 1.1.2026:

- Änderungen im Beitragsnachweisverfahren, Rechtskreistrennung fällt weg
- Entsendung in Staaten mit bilateralen SV-Abkommen

Elektronischer Datenaustausch

Entsendebescheinigungen aus SV-Abkommensstaaten

Einbeziehung in elektronisches Verfahren – analog A1-Verfahren

Start
1.1.2026

Zuständige Stellen können sein:

Grds. Krankenkasse, die RV-Beiträge einzieht

DVKA (z. B. bei Ausnahmevereinbarungen)

Deutsche Rentenversicherung

Zuständigkeit im
Einzelfall abhängig
von Abkommens-
regelungen

Ist die RV zuständig, bleibt es bis auf Weiteres bei Anträgen und Rückmeldungen auf Vordrucken!

Elektronischer Datenaustausch

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Hintergrund

- Geringe Inanspruchnahme der elektronischen Antragstellung durch Arbeitgeber und Bevollmächtigte
- Viele Anträge werden weiterhin konventionell (Brief/Telefon) eingereicht
=> Digitalisierung gehemmt => Verzögerungen und Mehraufwand
- Bei Nutzung: **Abonnentenmodell** für regelmäßige Bescheinigungen (monatliche, quartalsweise oder halbjährliche Ausstellung) wird selten in Anspruch genommen.

Hinweis | Weiter Informationen finden Sie unter firmenkunden.tk.de,
Suchnummer 2034062.

Elektronischer Datenaustausch

Unbedenklichkeitsbescheinigung – Ausstellung/Ablehnung

Grundsätze zur elektronischen Beantragung und Ausstellung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Einzugsstellen nach § 108b SGB IV in der vom 1.7.2026 an geltenden Fassung

Verbesserung
der Prozess-
Transparenz

Neu ab 1.7.2026:

| Rückmeldekennzeichen | Bedeutung |
|----------------------|---|
| 1 | Beitragszahlungspflichten nicht vollständig erfüllt (Beitragsrückstand) |
| 2 | Kein laufendes Arbeitgeberkonto |
| 3 | Beitragsnachweispflichten nicht vollständig erfüllt |
| 4 | Fehlende Vollmacht |

Elektronischer Datenaustausch

Neuerungen im Datenaustausch EEL

Aufnahme der Übermittlungsmöglichkeit von bisher ausgeschlossenen Meldungen im Zusammenhang mit

- AU oder Schutzfrist am ersten Tag der Beschäftigung (nur möglich über **SV-Meldeportal**)
- Mutterschaftsgeld bei geringfügig Beschäftigten mit gesetzlicher Versicherung

Rechtskreistrennung:

- Für Leistungsfälle, in denen noch Zeiträume vor 2025 zu bescheinigen sind, muss der entsprechende Rechtskreis wegen möglicher **Verjährungsfristen** noch gemeldet werden.
- Ansonsten **Wegfall** der Notwendigkeit der **Rechtskreistrennung** für Entgeltabrechnungszeiträume ab 1.1.2026:
 - Bis 31.12.2025:
Bei „ABGABEGRUND“ „11“, „12“ oder „31“ ist die Grundstellung unzulässig.
 - Ab 1.1.2026:
Zulässig ist nur der Wert „W“, „O“ oder Grundstellung.

Elektronischer Datenaustausch

Neuerungen im Datenaustausch EEL

Neuer Meldegrund „88 – Stornierung“

zu übermitteln mit:

- Datenbaustein Stornierungsdaten (**DBSD**),
- Datensatz-ID Ursprungsmeldung und
- Aktenzeichen-Verursacher (der Ursprungsmeldung).

Neuer Meldegrund „62“ – proaktive **Mitteilung des Leistungsträgers** über das **Ende der Entgeltersatzleistung**.

Möglichkeit, mit Meldegrund „42“ Ende aktiv abzurufen, bleibt erhalten.

Hinweis | Arbeitgeber können ggf. auf diese Weise auf den Abruf von eAU-Daten verzichten.

Elektronischer Datenaustausch

Neuerungen im Datenaustausch EEL

Neue Rückmeldung „67 – Unbekannte Person/unzuständige Krankenkasse“

- Person der Krankenkasse nicht bekannt
- Keine Mitgliedschaft für Leistungszeitraum feststellbar, weil
 - Krankenkassenwechsel GKV/PKV
 - Verzug ins Ausland
- Nach **abschließender Prüfung des Versicherungsfalles** erfolgt Rückmeldung an AG mit „67 –Unbekannte Person/unzuständige Krankenkasse“

Hinweis | Bei Umsetzung des Zusatzmoduls „Abruf Krankenkasse“ im genutzten EAP kann ggf. neue Krankenkasse direkt ermittelt werden.

Elektronischer Datenaustausch

Neuerungen im Datenaustausch EEL

Unterscheidung erforderlich



Hinweis | Oft zusammenhängend, weil nach stationärem Aufenthalt häusliche Betreuung erforderlich.



Aktivrentengesetz

Aktivrentengesetz

Hintergrund | Längere Lebensarbeitszeit von Fachkräften (über Regelaltersgrenze hinaus) und attraktiverer Übergang in die Rente durch Freibetrag

Für wen gilt er?

- Personen, die die Regelaltersgrenze (ab Jahrgang 1964 gilt Altersgrenze von 67 Jahren) erreicht haben **und**
- Der Arbeitgeber zahlt RV-Beiträge.

Höhe des Freibetrages

- bis max. **2.000 EUR/Monat** steuerfrei
- gilt für **alle** Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit

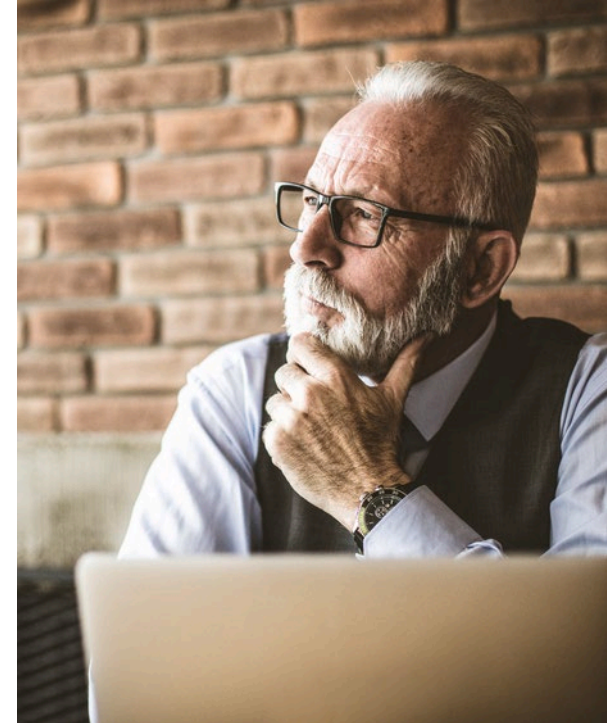
Aktivrentengesetz

Beispiel

- AN hat gesetzliche Regelaltersgrenze erreicht und AG zahlt RV-Beiträge.
- Teilzeitbeschäftigung für 1.800 EUR/Monat

- Voraussetzungen für Steuerfreiheit der Aktivrente erfüllt
- **AN:** 1.800 EUR/mtl. steuerfrei; Grundfreibetrag bleibt unberührt! Keine RV-/ALV-Beiträge
- **AG:** keine Abführung der LSt, aber Aufzeichnung im Lohnkonto notwendig; RV-/ALV-Beiträge

Achtung | Bei einem Gehalt von 3.000 EUR wären trotzdem nur 2.000 EUR/mtl. steuerfrei.





Mindestloohnerhöhung und Auswirkungen

Mindestloohnerhöhung und Auswirkungen

Mindestlohn und Geringfügigkeitsgrenze 2026

- Gesetzlicher **Mindestlohn**
Brutto je Zeitzunde, gemäß Vorschlag
der Mindestlohnkommission
12,82 EUR → **13,90 EUR**
- Dynamische **Geringfügigkeitsgrenze**
Mindestlohn x 130 Stunden : 3 Monate
aufgerundet auf volle Euro
556,00 EUR → **603,00 EUR**
- Beschäftigungen im **Übergangsbereich**
von **603,01** bis 2.000,00 EUR



Mindestloohnerhöhung und Auswirkungen

Beispiel

Beschäftigter in Teilzeit,
vereinbartes Entgelt pro Monat: 600 EUR

- 2025: Entgelt 600 EUR => SV-Pflicht
- 2026: unterhalb Geringfügigkeitsgrenze (603 EUR)
=> KV-, PV- und ALV-frei, RV-Pflicht oder
=> Erhöhung des Entgelts



Mindestausbildungsvergütung

| Ausbildungs- beginn | 1. Ausbildungs- jahr | 2. Ausbildungs- jahr | 3. Ausbildungs- jahr | 4. Ausbildungs- jahr |
|------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 2025 | 682 EUR | 805 EUR | 921 EUR | 955 EUR |
| 2026 | 724 EUR | 854 EUR | 977 EUR | 1.014 EUR |

- Jährliche Anpassung
- Mindestlohn gilt **nicht** für Auszubildende -> Mindestausbildungsvergütung (BBiG)
- Abweichung nach unten nur bei Tarifvertrag
- Übergangsbereich gilt **nicht** für Auszubildende
(Achtung: Koalitionsvertrag, Rz. 2380, ev. Einbeziehung von Auszubildenden)



SGB VI- Anpassungsgesetz

SGB VI-Anpassungsgesetz

Kurzfristigkeit bei Beschäftigungen in der Landwirtschaft

Grundsatz: 3 Monate/70 Arbeitstage innerhalb eines Kalenderjahres

Neu: 15 Wochen/90 Arbeitstage innerhalb eines Kalenderjahres

- Vom **1.1.2026** an für landwirtschaftliche Betriebe gem. Abschnitt A/ Abteilung 01 Klassifizierung der Wirtschaftszweige des Statistischen Bundesamtes (Ausgabe 2025).
- Bei **Mischbetrieben** entscheidet der wirtschaftliche Schwerpunkt.
- **Ziel:** Höherer Selbstversorgungsgrad mit Landwirtschaftsprodukten.

Hinweis | In beiden Konstellationen darf keine Berufsmäßigkeit vorliegen. Ob und wie eine Zusammenrechnung zu erfolgen hat, ist noch ungeklärt.

SGB VI-Anpassungsgesetz

Weitere Änderungen – Teil I

RV-Pflicht Minijobs:

Befreiung kann auf Antrag beim Arbeitgeber – voraussichtlich ab 1.7.2026 – **einmalig rückgängig** gemacht werden:

- nur einheitlich,
- nur mit Wirkung für die Zukunft,
- kein ständiges Wechseln.

RV-Freiheit Altersvollrentner nach Erreichen Regelaltersgrenze:

Verzichtserklärung kann entweder schriftlich oder zukünftig auch in **elektronischer Form** (z. B. per E-Mail) erfolgen.

Hintergrund: Arbeitgeber kann Erklärung dann elektronisch in Entgeltunterlagen vorhalten.

Korrektur Meldungen durch Einzugsstellen:

- Bei Information an und Zustimmung durch die Beschäftigten (jeweils in Textform).
- Dokumentation von Korrektur/Zustimmung sowie Kennzeichnung vor Weiterleitung.
- Kopie der geänderten Meldung an Arbeitgeber.

SGB VI-Anpassungsgesetz

Weitere Änderungen – Teil II

Abfrage Versicherungsnummer (VSNR):

Es kommt unverändert häufig zu Abweichungen (270.000 pro Jahr), die Korrekturaufwand verursachen – daher Abfrage bei DSRV bei jeder Neuanlage ab 1.1.2026, sofern noch keine VSNR programmseitig vorliegt (Ausnahme: Sofortmeldungen).

UV-BEA (Unfallversicherungs-Bescheinigungen elektronisch annehmen):

Derzeit ist der elektronische Weg hier noch optional.

Ab dem 1.1.2029 ist UV-BEA **obligatorisch** anzuwenden und das bisherige Papierverfahren komplett zu ersetzen.

Gesonderte Meldung (rvBEA):

Zustimmungserfordernis bei Rentenantrag entfällt ab 2027, denn Korrektur Hochrechnung (letzte 3 Monate) erfolgt künftig nur noch zum Vorteil/bei höherer Rente; d. h. Anforderung beim Arbeitgeber künftig ausschließlich durch den RV-Träger.



2.

Angrenzende Rechtsgebiete



Rentenpaket I

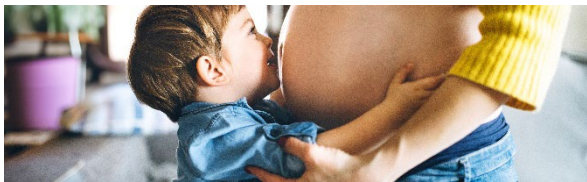
Rentenpaket I

Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel



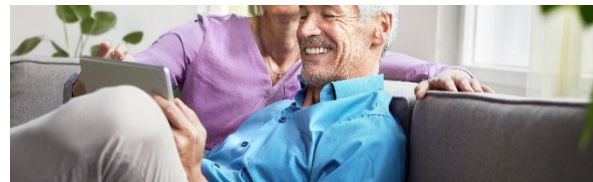
Aufhebung Anschlussverbot

- Anschlussverbot für sachgrundlos befristete Arbeitsverhältnisse soll für Altersrentner (mit Erreichung der Regelaltersgrenze) aufgehoben werden.
- **Dann** sind anschließende Arbeitsverhältnisse bei demselben Arbeitgeber für max. 8 Jahren möglich/max. 12 befristete Arbeitsverträge hintereinander.



Mütterrente

Anerkennung einer Kindererziehungszeit von **3 Jahren für alle** Kinder – unabhängig vom Geburtsjahr des Kindes.



Sicherung des Rentenniveaus/ Einbeziehung Selbstständiger in RV

- Haltelinie für das Rentenniveau bei 48 % bis 2031 verlängert
- Alle neuen Selbstständigen **sollen** in RV pflichtversichert werden. **Aber:** Alternative Absicherungen bleiben zulässig.



Reform des Arbeitszeitgesetz

Reform des Arbeitszeitrechts

Flexibilisierung durch Wochen- statt Tageshöchststarbeitszeit

Laut Koalitionsvertrag soll auch das **Arbeitszeitgesetz** geändert werden.

| | |
|----------------------------|---|
| Was soll sich ändern? | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wegfall tägl. Höchststarbeitszeit von 8 bzw. 10 Std. pro Tag (§ 3 ArbZG) ▪ Neu: Wöchentliche Höchststarbeitszeit von 48 Std. |
| Wie erfolgt die Umsetzung? | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umsetzung im Einklang mit europäischer Arbeitszeitrichtlinie ▪ Gesundheitsschutz und Einhaltung Ruhezeiten weiterhin gewährleistet |
| Wann tritt sie in Kraft? | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Inkrafttreten ist noch nicht absehbar ▪ Ausgestaltung im Dialog mit Arbeitgeberverbänden/Gewerkschaften |



Tariftreuegesetz

Tariftreuegesetz

Treueversprechen

Geltungsumfang:
ab geschätztem
Vertragswert von
50.000 EUR

Grundsatz geplant ab 1.1.2026

- **Bundesauftraggeber** müssen verbindlich vorgeben, dass eingesetzte AN für Tätigkeit mind. Arbeitsbedingungen gem. Rechtsverordnung (VO) nach § 5 TariftreueG-E (§ 3 Abs. 1 TariftreueG-E) erhalten.
- BMAS setzt auf Antrag (Gewerkschaft/Arbeitgebervereinigung) die **Arbeitsbedingungen per VO** fest, die in jeweiliger **Branche** einzuhaltenden sind; sie müssen i.S.d. § 2 AEntG (§ 5 Abs. 1 TariftreueG-E) enthalten:
 1. Entlohnung,
 2. bezahlten Mindestjahresurlaub sowie
 3. Höchstarbeitszeiten, Mindestruhezeiten und Ruhepausenzeiten.
- Tariftreueversprechen gilt auch für AN von **Nachunternehmern und Verleihunternehmern** während des Auftrages (§ 3 Abs. 2 TariftreueG-E).

Tariftreuegesetz

Pflichten

- **Nachweispflicht** (§ 9 TariftreueG-E), AufN müssen ihr Tariftreueversprechen mit geeigneten Unterlagen dokumentieren. **Alternativ:** Vorlage eines Zertifikats einer Präqualifizierungsstelle bescheinigt, dass AufN (auch Nachunternehmer oder Verleiher) Arbeitsbedingungen nach einschlägiger Rechtsverordnung (§ 5 Tariftreuegesetz-E) gewähren.
AufN erfüllt Pflicht, wenn er Zertifikat von Nachunternehmer oder Verleiher vorweisen kann.
- **Gewährungspflicht** (§ 4 Abs. 1 TariftreueG-E),
AG muss eingesetzten AN die einschlägigen gem. Rechtsverordnung festgelegten Arbeitsbedingungen gewähren. Gilt auch bei Einsatz von LeihAN oder Nachunternehmen, analog Nachunternehmerhaftung. AN können Bedingungen einklagen.
- **Informationspflicht** (§ 4 Abs. 3 TariftreueG-E),
AG müssen eingesetzte AN (oder LeihAN) **spätestens am 15. des auf den ersten Tätigkeitstag folgenden Monats** schriftlich oder in Textform über die einschlägigen Arbeitsbedingungen informieren.
- **Nachunternehmerhaftung** gilt analog

Tariftreuegesetz

Konsequenzen bei Verstößen

- Neue **Prüfstelle Bundestariftreue** kontrolliert Einhaltung tarifvertragl. Bedingungen und stellt erhebliche Verstöße durch Verwaltungsakte rechtsverbindlich fest.
- **Rechtsfolge** bei Verstößen:
 - Zivilrechtl. Vertragsstrafen (max. 1 % des Auftragswertes bei einmaligem Verstoß, max. 10 % bei mehreren Verstößen),
 - außerordentliche Kündigung der Auftragsbeziehung und
 - Ausschluss von künftigen Vergabeverfahren.



Entgelttransparenz

EU-Entgelttransparenz-Richtlinie 2023/970

Die wichtigsten Inhalte:

- Informationspflichten bei Stellenausschreibungen
- Offenlegung von Einstiegsentgelt oder Entgeltbandbreiten
- Verbot von Rückfragen zur Gehalts**v**orgeschichte
- Transparente Kriterien für Entgeltentwicklung und Aufstieg
- Dokumentations- und Berichtspflichten nach Unternehmensgröße
- Einführung von Schadenersatzansprüchen und Sanktionen

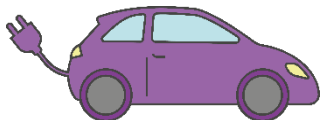
Umsetzung in
deutsches Recht
muss bis Juni
2026 erfolgen

Hinweis | Bestehende Regelungen im Entgelt-Transparenzgesetz (EntgTranspG) müssen an die EU-Richtlinie angepasst werden.



Steuern

Investitionssofortprogramm



- Verbesserte Abschreibungsmöglichkeiten für Elektrofahrzeuge im Betriebsvermögen ab 1.7.2025
- ab dem Jahr der Anschaffung mit 75 %, 10 %, 5 %, 5 %, 3 % und 2 % (innerhalb 6 Jahren)
- Anhebung der Wertgrenze für begünstigte Elektrofahrzeuge mit $\frac{1}{4}$ der Bemessungsgrundlage

| Anschaffung | Bruttolistenpreis (BLP) | Bruchteil der Bemessungsgrundlage |
|------------------|-------------------------|-----------------------------------|
| 2024 – Juni 2025 | > 70.000 EUR | 1/2 |
| 2024 – Juni 2025 | ≤ 70.000 EUR | 1/4 |
| Juli 2025 – 2030 | > 100.000 EUR | 1/2 |
| Juli 2025 – 2030 | ≤ 100.000 EUR | 1/4 |

Maßgebend nur
Zeitpunkt der
Anschaffung

- Gilt für Anschaffungen nach dem 30.6.2025

Investitionssofortprogramm

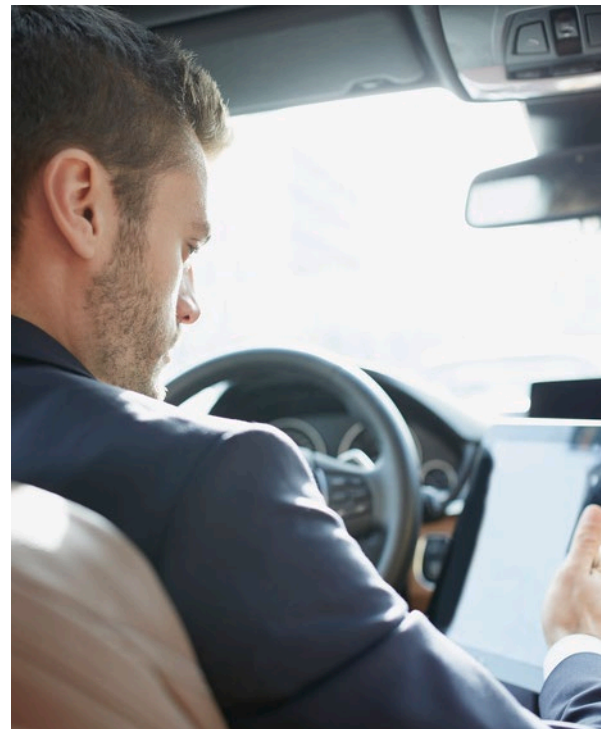
Beispiel a) Privatnutzung Firmenwagen (E-Fahrzeug)

- AN erhält E-Firmenwagen zur privaten Nutzung und für Fahrten Wohnung – 1. Tätigkeitsstätte (20 km pro Strecke)
- BLP des Wagens (inkl. Sonderausstattung) 80.000 EUR
- Auto im **Mai 2025** an AG geliefert und direkt an AN zur privaten Nutzung überlassen.

Ermittlung des geldwerten Vorteils:

- **½ BLP** von 80.000 EUR = 40.000 EUR
- Privatfahrten: 1 % v. 40.000 EUR = 400 EUR
- Whg. → 1.TS: 0,03 % v. 40.000 EUR x 20 km = 240 EUR

Mtl. Vorteil: 640 EUR



Investitionssofortprogramm

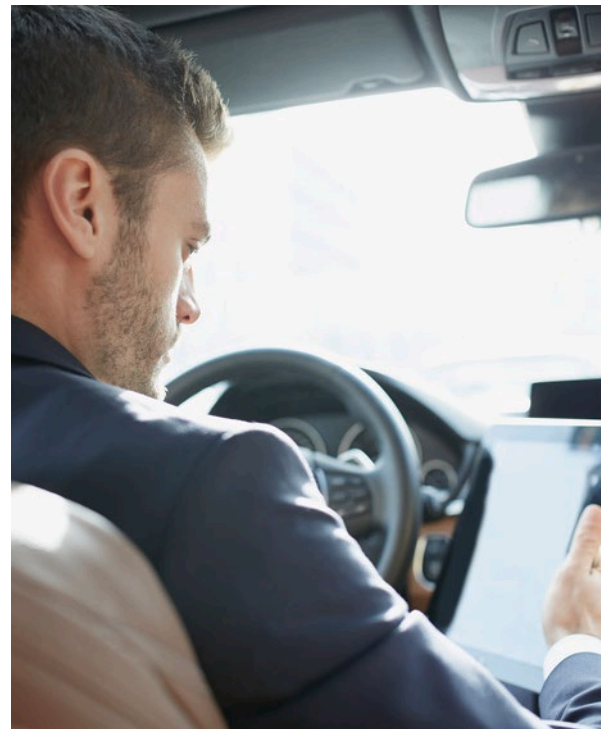
Beispiel **b)** Privatnutzung Firmenwagen (E-Fahrzeug)

- AN erhält E-Firmenwagen zur privaten Nutzung und für Fahrten Wohnung – 1. Tätigkeitsstätte (20 km pro Strecke)
- BLP des Wagens (inkl. Sonderausstattung) 80.000 EUR
- Auto im **Juli 2025** an AG geliefert und direkt an AN zur privaten Nutzung überlassen.

Ermittlung des geldwerten Vorteils:

- **¼ BLP** von 80.000 EUR = 20.000 EUR
- Privatfahrten: 1 % v. 20.000 EUR = 200 EUR
- Whg. → 1.TS: 0,03 % v. 20.000 EUR x 20 km = 120 EUR

Mtl. Vorteil: 320 EUR



Steueränderungsgesetz 2025

Erhöhung der Entfernungspauschale

Ab 1.1.2026 Erhöhung auf **0,38 EUR ab dem 1. Kilometer**

Steuerliche Konsequenzen:

- Erhöhung der Entfernungspauschale als Werbungskosten
- AG hat höhere Erstattungsmöglichkeit bei doppelter Haushaltsführung
- Erhöhung von Freibeträgen bei LSt-Ermäßigungsanträgen
- Erhöhtes Volumen bei Pauschalierung von Fahrten Whg. -> 1.TS

Steueränderungsgesetz 2025

Übungsleiterpauschale/Ehrenamtspauschale

Anhebung der **Übungsleiterpauschale** von 3.000 auf **3.300 EUR** bzw. der **Ehrenamtspauschale** von 840 auf **960 EUR**

Beispiel Übungsleiterin

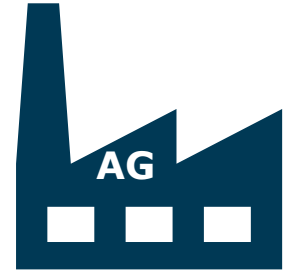
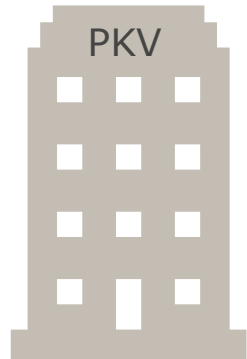
- Eine Trainerin ist beim örtlichen Sportverein angestellt.
- Sie erhält 2025 monatlich 250 EUR.
- Die Vergütung ist als Übungsleiterpauschale steuerfrei.

Ab 2026 kann der Verein monatlich 275 EUR steuerfrei an sie zahlen. $275 \text{ EUR} \times 12 = 3.300 \text{ EUR}$



Weiterentwicklung ELStAM-Verfahren

ELStAM – Datenaustausch PKV, BZSt, AG ab 2026



Übermittlung KV-/
PV-Beiträge als
ELStAM bis
20.11.2025
für 2026

Bereitstellung
für Abruf ab
Dezember 2025

Datennutzung
beim Lohn-
steuerabzugs-
verfahren ab
Januar 2026
(i. R. der steuerl.
Vorsorgepau-
schale)

Bis
31.12.2025
Papierbeschei-
nigung

Steuerfortentwicklungsgesetz

Steuertarife

2025

- Grundfreibetrag: 12.096 EUR
- Eingangssteuersatz 14 % von zvE
12.097 bis 17.443 EUR
- Progressionsphase von zvE
17.444 bis 68.480 EUR
- Spitzensteuersatz (42 %) ab zvE
68.481 EUR
- „Reichensteuer“ (45 %) ab zvE
277.826 EUR

zvE = zu versteuerndes Einkommen

2026

- Grundfreibetrag: 12.348 EUR
- Eingangssteuersatz 14 % von zvE
12.349 bis 17.799 EUR
- Progressionsphase von zvE
17.800 bis 69.878 EUR
- Spitzensteuersatz (42 %) ab zvE
69.879 EUR
- „Reichensteuer“ (45 %) ab zvE
277.826 EUR

Steuerfortentwicklungsgesetz

Freibeträge und Kindergeld

| | 2025 | 2026 |
|---|-----------|-----------|
| Jahres-Kinderfreibetrag je Elternteil | 3.336 EUR | 3.414 EUR |
| Jahres-Kinderfreibetrag zzgl. Betreuungsfreibetrag je Elternteil | 4.800 EUR | 4.878 EUR |
| Kindergeld pro Elternpaar und Kind | 255 EUR | 259 EUR* |

* ab 2026: Anstieg des Kindergeldes in Abhängigkeit von den Kinderfreibeträgen (§ 66 EStG i.d.F. ab 1.1.2026)




Firmenkundenservice

TK-Firmenkundenportal - firmenkunden.tk.de




Informationen für Arbeitgeber zur Sozialversicherung, internationalen Beschäftigung und zum betrieblichen Gesundheitsmanagement.

TK-Fachartikel und Suchfunktion



Firmenkunden

Vertieftes SV-Wissen und Downloads

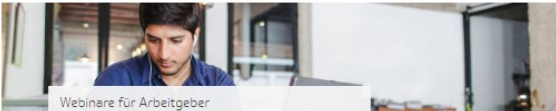
Die Techniker macht sich stark dafür, dass Sie immer aktuell informiert sind und bietet umfangreiche Informationen rund um ihre Themen.



Das SV-Meldeportal
Schon auf das SV-Meldeportal umgestiegen? Bei uns finden Sie alle wichtigen Infos und Arbeitshilfen - gebündelt an einer Stelle.



Alles Wichtige für Arbeitgeber zur eAU
Seit 1. Januar 2023 gilt der neue eAU-Datenabruf auch für Arbeitgeber. Auf unserer Seite finden Sie alles, was Sie für einen guten Start ins neue Datenaustauschverfahren brauchen.



Webinare für Arbeitgeber
Mit unseren Webinaren bieten wir Ihnen einen schnellen Überblick über...

Auf einen Blick: thematisch gebündelte Informationen

Wonach suchen Sie?

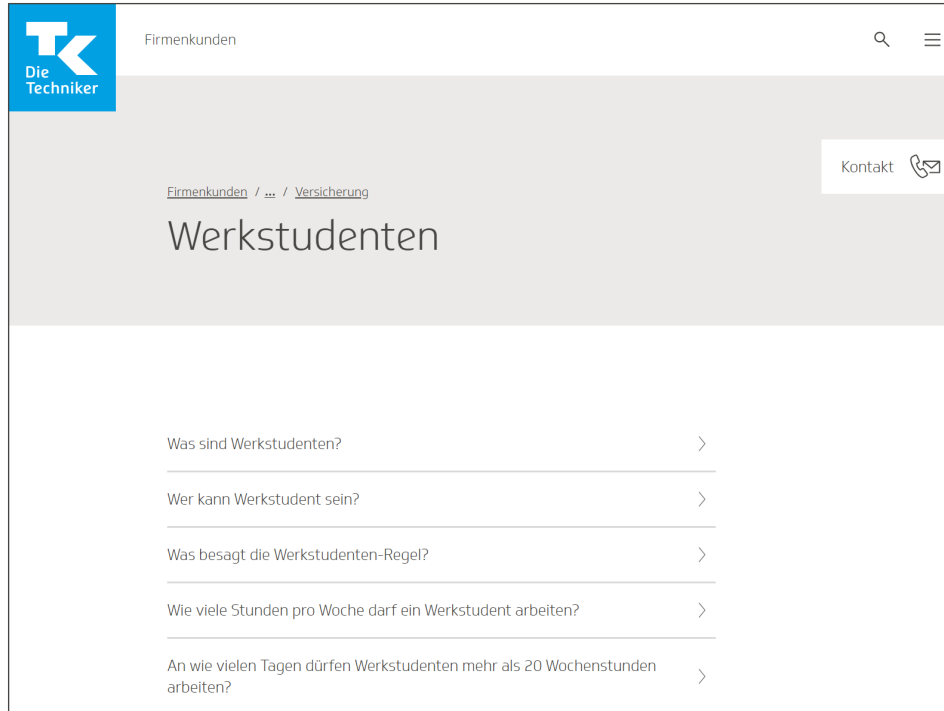
Ihr Suchbegriff

Die häufigsten Fragen

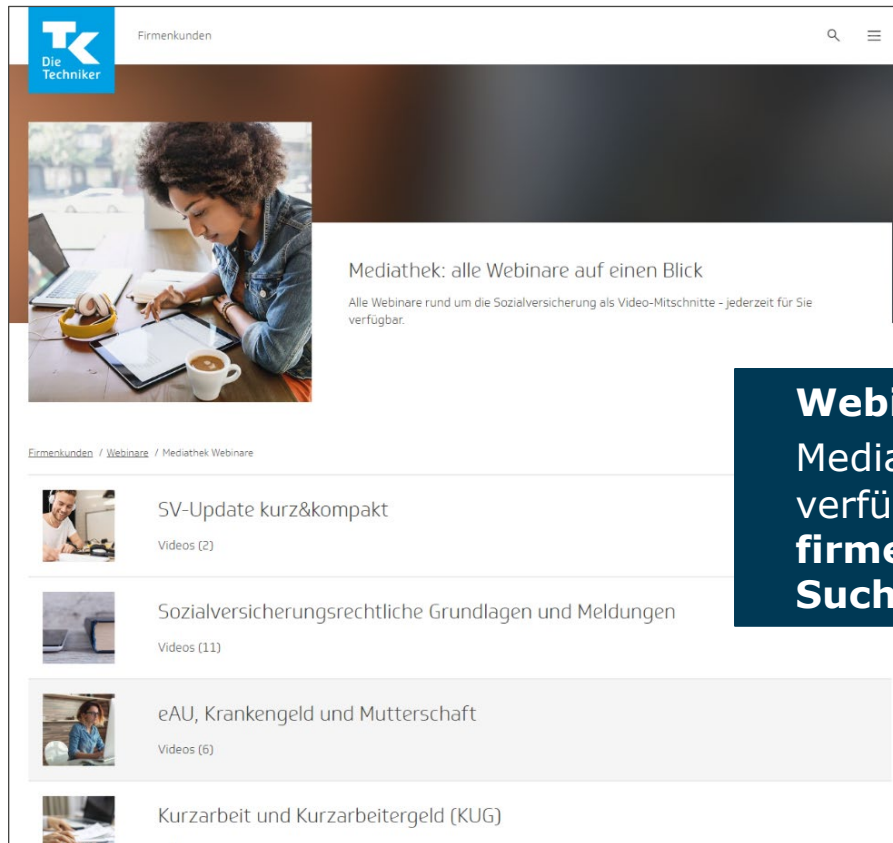
| | | | |
|---|---|--|---|
| Wie erteile ich ein Lastschriftmandat? | > | Wo finde ich einen Gehaltsrechner, mit dem ich alle Lohnabzüge berechnen kann? | > |
| Wie hoch sind die Umlagesätze U1 und U2? | > | Wo finde ich den Beitragssatz der TK für 2023? | > |
| Wie können Arbeitgeber eine Unbedenklichkeitsbescheinigung anfordern? | > | Wie erhalte ich Mitgliedsbescheinigungen für meine Mitarbeiter? | > |

Suchfunktion: schneller finden und einfacher nutzen

TK-FAQ-Sammlungen



Hilfreiche Antworten: finden Sie in unseren themenbezogenen FAQ-Sammlungen

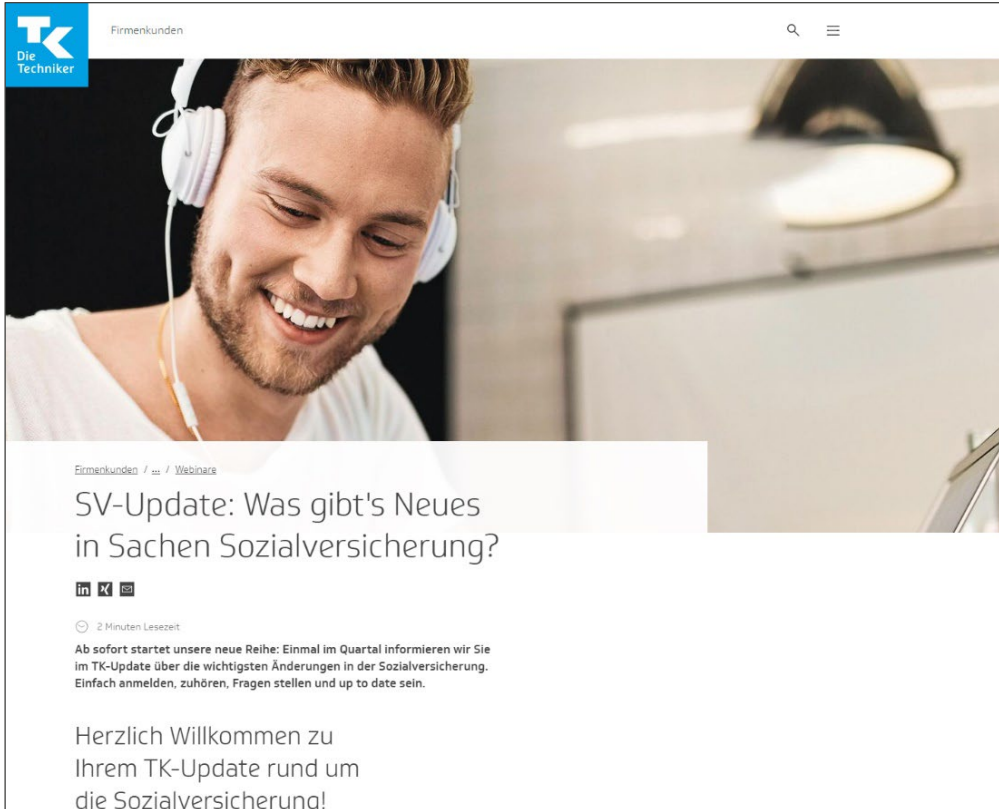


The screenshot shows the TK-Mediathek website interface. At the top, there is a navigation bar with the TK logo and the text 'Firmenkunden'. Below this, a large banner image shows a woman working on a laptop. To the right of the image, the text reads: 'Mediathek: alle Webinare auf einen Blick' and 'Alle Webinare rund um die Sozialversicherung als Video-Mitschnitte - jederzeit für Sie verfügbar.' Below the banner, there is a breadcrumb trail: 'Firmenkunden / Webinare / Mediathek Webinare'. The main content area lists four webinar topics, each with a small thumbnail image and the number of videos available:

- SV-Update kurz&kompakt** (Videos [2])
- Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen und Meldungen** (Videos [11])
- eAU, Krankengeld und Mutterschaft** (Videos [6])
- Kurzarbeit und Kurzarbeitergeld (KUG)**

Webinare als Video in unserer
Mediathek – jederzeit für Sie
verfügbar
firmenkunden.tk.de
Suchnummer 2134336

TK-Sozialversicherungs-Update kurz&kompakt



TK Die Techniker Firmenkunden

SV-Update: Was gibt's Neues in Sachen Sozialversicherung?

in X YouTube

2 Minuten Lesezeit

Ab sofort startet unsere neue Reihe: Einmal im Quartal informieren wir Sie im TK-Update über die wichtigsten Änderungen in der Sozialversicherung. Einfach anmelden, zuhören, Fragen stellen und up to date sein.

Herzlich Willkommen zu
Ihrem TK-Update rund um
die Sozialversicherung!

TK-Update die wichtigsten
Änderungen in der
Sozialversicherung als Webinar
kurz&kompakt
firmenkunden.tk.de
Suchnummer 2164742

TK-Lohnsteuer-Update kurz&kompakt


Firmenkunden
🔍
☰



Firmenkunden / ... / Webinare

Lohnsteuer-Update: Was gibt's Neues im Lohnsteuerrecht?



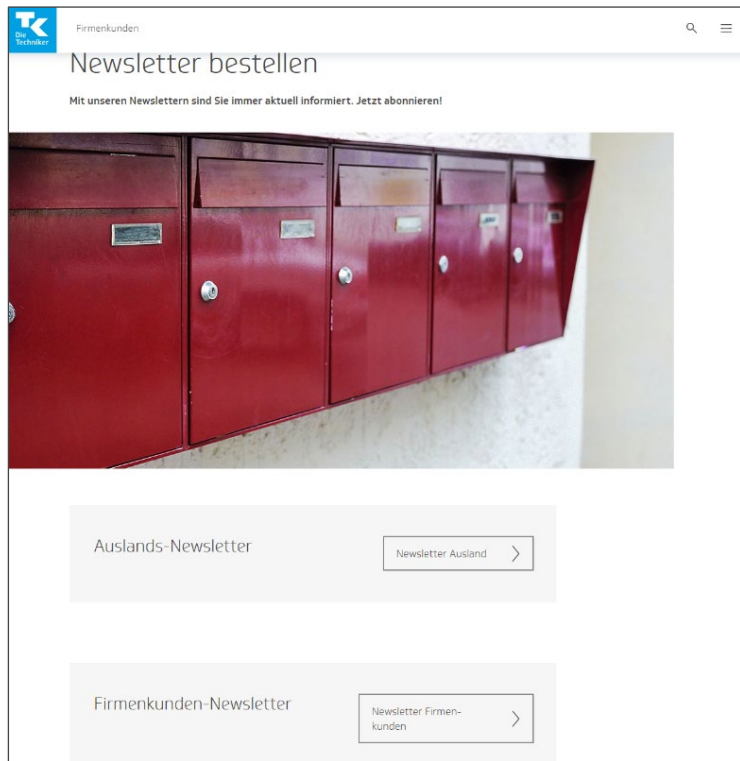


 2 Minuten Lesezeit

Ihr Update rund ums Lohnsteuerrecht: In unseren Kurz-Webinaren erhalten Sie einen kompakten Überblick über geplante und anstehende Änderungen. Denn solche Änderungen haben immer auch

TK-Update die wichtigsten Änderungen in der Lohnsteuer als Webinar kurz&kompakt
firmenkunden.tk.de
Suchnummer 2167844

TK-Firmenkundennewsletter



Firmenkundennewsletter

Regelmäßige Infos rund um die Sozialversicherung, Meldungen, Beiträge, Arbeitsrecht und gesundes Arbeiten

Auslandsnewsletter

informiert Sie regelmäßig über Wichtiges rund um das Thema internationale Beschäftigung.

Jetzt abonnieren –
firmenkunden.tk.de
Suchnummer 2032116

TK-Erklärfilme

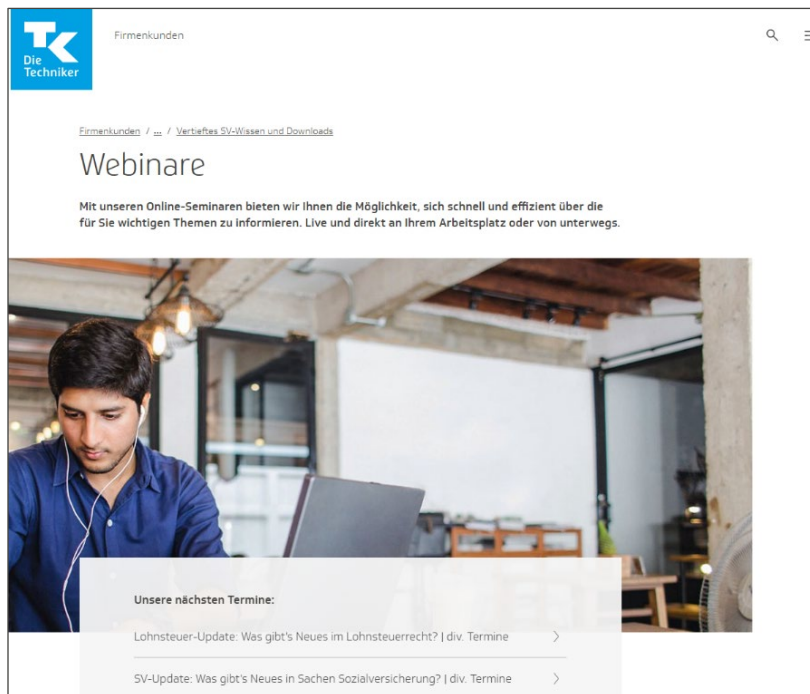
Mit unseren **Erklärfilmen** erläutern wir zum Beispiel das eAU-Verfahren
firmenkunden.tk.de
Suchnummer 2142904



Entgeltfortzahlungsgesetz



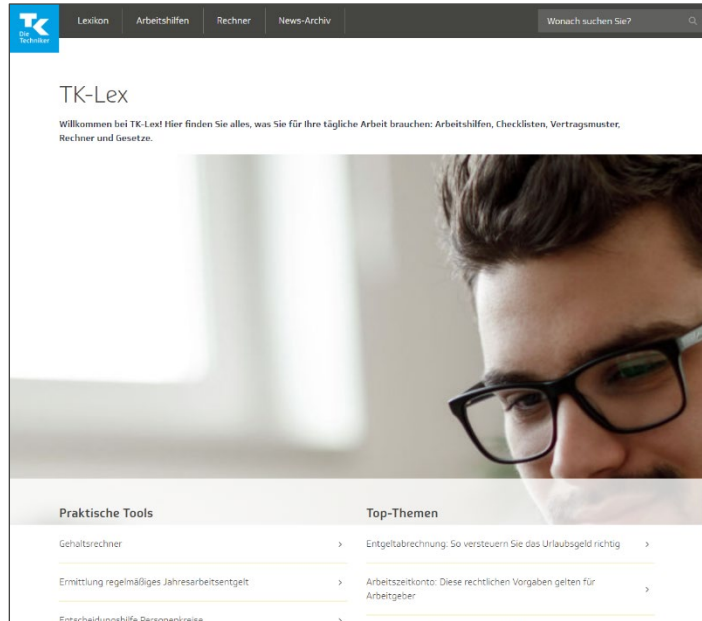
In „**Endlich verständlich**“ erklären TK-Mitarbeiter Begriffe aus der Sozialversicherung
firmenkunden.tk.de
Suchnummer 2066528



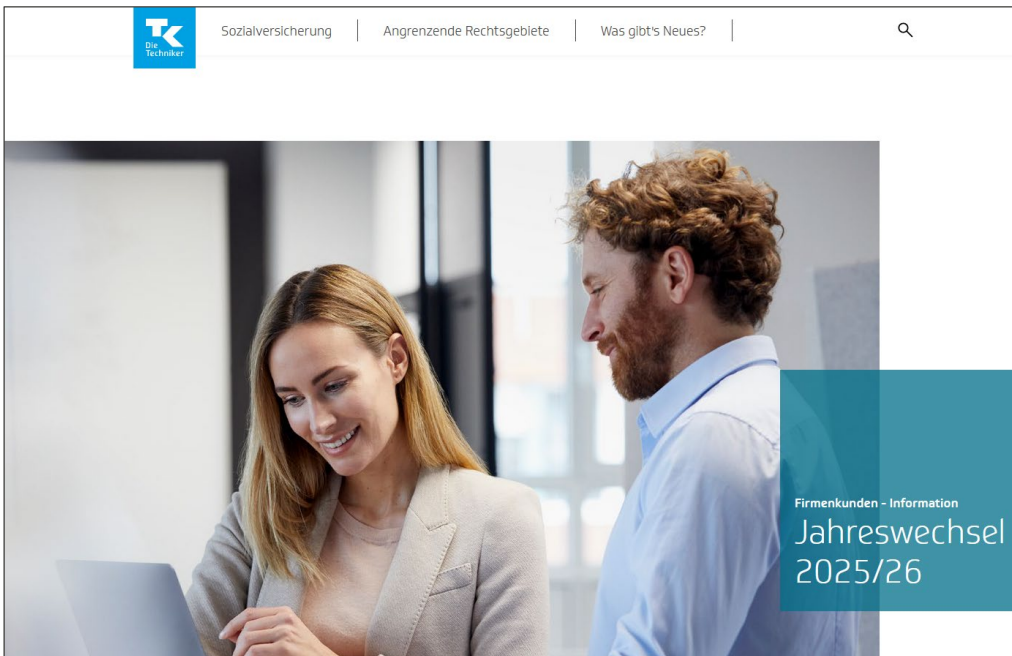
The screenshot shows the TK website's 'Firmenkunden' section. At the top left is the TK logo and the text 'Firmenkunden'. To the right are search and menu icons. Below the header, a breadcrumb trail reads 'Firmenkunden / ... / Vertieftes SV-Wissen und Downloads'. The main heading is 'Webinare'. A paragraph below it states: 'Mit unseren Online-Seminaren bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich schnell und effizient über die für Sie wichtigen Themen zu informieren. Live und direkt an Ihrem Arbeitsplatz oder von unterwegs.' Below this is a large image of a man in a blue shirt working on a laptop with headphones. A semi-transparent box at the bottom of the image contains the heading 'Unsere nächsten Termine:' followed by two items: 'Lohnsteuer-Update: Was gibt's Neues im Lohnsteuerrecht? | div. Termine' and 'SV-Update: Was gibt's Neues in Sachen Sozialversicherung? | div. Termine', each with a right-pointing arrow.

Webinartermine finden Sie unter
firmenkunden.tk.de
Suchnummer 2032060

TK-Lex - Lexikon und Arbeitshilfen



Das Nachschlagewerk rund um die Sozialversicherung, das Arbeits- und Steuerrecht - mit vielen **praktischen Arbeitshilfen** und **Rechnern** – **tk-lex.tk.de**



TK-eMagazin

- Alle Informationen aus unseren Jahreswechsel-Webinaren mit dem aktuellsten Stand!
- Regelmäßige Updates
- Sie finden das TK-eMagazin unter

jw-magazin.tk.de



4.

Zahlen, Daten, Termine

Übersicht Werte und Suchnummern

- Aktuelle Werte (Rechengrößen der Sozialversicherung und mehr) finden Sie am Ende Ihrer Unterlagen in Tabellen aufgelistet.
- Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise auf unsere Suchnummern (Suchnummernlisten am Ende Ihrer Unterlagen). Diese helfen Ihnen, praktische Unterlagen, Hilfsmittel und Rechenmodule auf unseren Onlineseiten mit wenigen Klicks zu finden.
- Sie müssen lediglich auf firmenkunden.tk.de die entsprechende Suchnummer ins Suchfeld eintragen und durch einen Klick auf die Lupe die Suche starten oder Sie nutzen die Links in der PDF-Datei.



In eigener Sache

Die Ihnen überlassene Präsentation basiert auf der Beurteilung und der rechtlichen Einschätzung des Herausgebers zum Zeitpunkt der Erstellung.

Die Präsentation und weiteren Unterlagen dienen ausschließlich zu Informationszwecken und ersetzen keine individuelle Beratung.

Eine Gewähr für die Vollständigkeit wird nicht übernommen.

Mit der Überlassung wird keine Haftung gegenüber dem Empfänger, Teilnehmern oder Dritten begründet. Jede Veräußerung, Verleihung oder sonstige Verbreitung, auch nur auszugsweise, bedarf der schriftlichen Zustimmung der Techniker Krankenkasse.

Copyright| Techniker Krankenkasse, MB.SBP, Armin Michehl



Falls Sie noch Fragen haben...

...stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Weitere Informationen finden
Sie unter firmenkunden.tk.de**

**Einfach die Suchnummer ins
Suchfeld eintragen**

| | |
|----------------------------|----------------|
| Webinarübersicht | 2032060 |
| Beratungsblätter | 2068424 |
| SV-Lexikon (TK-Lex) | 2032352 |
| Newsletter | 2032116 |
| Mediathek | 2134336 |
| SV-Update | 2164742 |
| Lohnsteuer-Update | 2167844 |